

Turnfahrt des TV Bauma vom 18. + 19. September 2010

Bei schönem Wetter nahmen am Samstagmorgen acht Turner die diesjährige Turnfahrt in Angriff. Die Reise begann mit dem Zug das Tösstal hinauf, über Wald nach Rüti und dort stiess noch ein „auswärtiger Turner“ dazu. Nach dem Willkommens-Trunk ging die Fahrt weiter nach Rapperswil. Das Umsteigen in den Voralpen Express von neun gut gelaunten Turnern verlief reibungslos und ebenso die Fahrt nach Arth Goldau. In Arth Goldau stiegen wir in unser reserviertes Zugabteil und weiter ging unsere Reise nach Göschenen. Punkt zwölf Uhr in Göschenen angekommen, stärkten wir uns im Restaurant Krone mit feinen Äpler Makkaronen.

Der Weg führte uns durch die geschichtsträchtige Schöllenschlucht, vorbei an schroffen Felswänden, alten Bogenbrücken, tosendem Wasser und historischen Bauten, hinauf zur Teufelsbrücke. Neben dem Suworow Denkmal gönnten wir uns einen kleinen Rast und kurz darauf wanderten wir weiter durch das Urnerloch hinauf nach Andermatt. Am Zielort Andermatt angekommen, war der Himmel wolkenverhangen und die Temperatur war etwas kühl. Dies veranlasste uns geradewegs in ein warmes Restaurant zu gehen, wo wir ein z'Vieri Plätti einnahmen. Der anschliessende Spaghetti-Plausch zum z'Nacht und der Ausgang an das örtliche Oktoberfest liessen das Gesellige nicht zu kurz kommen. Alle fanden früher oder später unser Nachtlager, das Soldatenhaus mit Zimmer Nr. 4, gleich neben der Kaserne. Am Sonntagmorgen stärkten sich alle zur vereinbarten Zeit beim Frühstück. Ein kurzer Marsch zum Bahnhof und die Matterhorn Gotthardbahn brachte uns bei sonnigem, traumhaften Wetter und faszinierender Aussicht hoch zum Oberalppass auf 2044müM.. Der Weg führte uns über den Pass Tiarms, Val Tal hoch zur Bergstation Cuolm Val, wo der verdiente „Gipfelrast“ abgehalten wurde. Einige marschierten über den offiziellen Wanderweg direkt zur Alp Milez, unser Tagesziel auf knapp 1900müM. In der Berghütte Las Palas, welche zurzeit von Sabine Keller geführt wird, machten wir den verdienten Mittagshalt. Sie verwöhnte uns mit den feinen Köstlichkeiten ihrer Speise- und Getränkekarte und wir genossen dabei die herrliche Sicht nach Sedrun und das wunderschöne Bergpanorama. Auch sahen wir die beiden Esel von Sabine, Pippo und Fanny, die zufrieden auf der Weide grasten. Nach der herzlichen Verabschiedung wanderten wir zur Bahnstation Tschamut-Selva. Der Heimweg mit dem Zug, mit einigen „Umsteigemanövern“, führte uns über Chur, Pfäffikon SZ weiter nach Wetzikon, wo der Berichtsschreiber bereits die Gruppe verliess. Die noch acht Wanderer, zum Teil schon etwas müde, stiegen in den Bus ins Tösstal und fuhren zurück nach Hause.

Ein ganz herzliches Dankschön an Christian Keller für die wieder einmal mehr sehr gut organisierte, abwechslungsreiche und interessante Turnfahrt. Es wäre schön, wenn sich zukünftig mehr junge Aktive das Datum der Turnfahrt in ihrer Agenda vormerken würden

Christian Egloff

